

Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 33 (1943)
Heft: 10

Rubrik: Was die Woche bringt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Was die Woche bringt

Kursaal Bern

Unterhaltungskonzerte des neuen Orchesters Roger Maire, täglich nachmittags und abends.

Familien-Teekonzerte jeden Sonntag ab 15.30 Uhr.

Dancing allabendlich im neuen Kuppelsaal (Mittwoch und Samstag Freinacht), Kapelle Johnny Kobel.

Boule-Spiel stets nachmittags und abends.

Berner Stadttheater, Wochenspielplan:

Sonntag, 7. März, 14½ Uhr: «Die Kaiserin», Operette in 3 Akten von Leo Fall. 20 Uhr: Gastspiel Margherita Perras: «Madame Butterfly», Oper in 3 Akten von Giacomo Puccini. Montag, 8. März, Tomb. S. 142.143: «Die Tragödie des Menschen von Imre Madách, Musik von Farkas. Dienstag, 9. März, Ab. 26: «Eine kleine Stadt», Schauspiel in 3 Akten von Thornton Wilder. Mittwoch, 10. März, Ab. 25, Uraufführung: «Promenade», Ballett von H. G. Fröh, schweizerische Erstaufführung: «Der Jahrmarkt von Sorotschintzi», komische Oper in 3 Akten von M. Mussorgski. Donnerstag, den 11. März, Sondervorstellung des Berner Theatervereins, zugleich öffentlich: «Eine kleine Stadt», Schauspiel in 3 Akten von Thornton Wilder. Freitag, den 12. März, Ab. 24: «Die Tragödie des Menschen», Schauspiel von Imre Madách, Musik von Farkas. Samstag, 13. März: Die Kaiserin, Operette in 3 Akten von Leo Fall. Sonntag, 14. März, 14 Uhr, Gastspiel Annie Weber und Kammer-sänger Max Hirzel: «Die Walküre», Musik-drama in 3 Aufzügen von Richard Wagner. 20 Uhr, Tomb. S. 144.145: «Dr. med. Hiob Prätorius», von Curt Götz. Montag, den 15. März, Gastspiel des Goetheanums: «Eurythmie».

Konzerte

Montag, 8. März, im Grossen Kinosaal: III. Tombolakonzert des Berner Theatervereins. Dirigent: Ernst Klug (St. Gallen). Solisten: Blanche Schiffmann, Cello; Walter Frey, Klavier.

Dienstag, 9. März, im Konservatorium: II. Trio-Abend Marguerite von Siebenthal, Anne-Marie Grunder, Charlotte George.

Donnerstag, 11. März: Violinabend Jürg Stucki.

Freitag, 12. März: Klavierabend F. J. Hirt.

Samstag, 13. März, im Konservatorium: III. Konzert des Berner Kammerorchesters. Dirigent: Herm. Müller. Solisten: Helene Fahrni (Sopran); Walter Zurbrugg (Violine).

Filmvortrag über Sowjet-Russland

Die gewaltige Auseinandersetzung zweier Welten im Osten macht heute das Problem Sowjetrussland besonders aktuell. Ein bekannter französischer Diplomat schrieb im Jahre 1940 folgendes: «Wir wissen viel zu wenig von der Sowjet-Union. Die Zeit wird aber kommen, in der sich Europa, ob es will oder nicht, mit Russland auseinandersetzen muss.» Es ist daher zu begrüssen, dass die Berner Kulturfilm-Gemeinde uns nochmals Gelegenheit gibt, einen lebendigen Einblick in die Entwicklung der Sowjet-Union zu erhalten. Infolge des starken Andranges bei den ersten drei Veranstaltungen in Bern wird am 7. März, vormittags 10.40 Uhr, im Cinéma Splendid der Filmvortrag von Herrn Ing. P. Gurewitsch «Aufbau — Das Rätsel des russischen Widerstandes» nochmals wiederholt. Wohl selten ist einem Kulturfilm ein derartiges Interesse entgegengebracht worden. Die vier Dokumentar-

filme zeigen in fesselnder Weise die ungeheure Dynamik Russlands, wie es einst gewesen ist und wie es dort heute aussieht. Aber auch die Schönheit der subtropischen kaukasischen Riviera, sowie Städte, deren Namen wir sehr oft in den Zeitungen lesen, werden in lebendigen, photographisch ausgezeichneten Bildern gezeigt.

Simon-Gfeller-Gedenkfeier

Mittwoch, den 10. März, 20 Uhr, im grossen Saale des Konservatoriums. Mitwirkend: Prof. Dr. Heinrich Baumgartner (Bern), Dr. Joseph Reinhart (Solothurn), Felix Löffel (Bern), Kurt Rothenbühler (Bern), Emil Balmer (Bern), «Röseligartechor Bärn» unter Leitung von Hugo Keller. Veranstalter von der Freistudentenschaft in Gemeinschaft mit dem Berner Theaterverein, dem Berner Schriftstellerverein und dem Heimatschutztheater Bern.

Schaffung von Schulgärten im Berner Oberland

Die Volkswirtschaftskammer des Berner Oberlandes ist gegenwärtig mit der Schaffung von Schulgärten beschäftigt, um ein Postulat ihrer letzten Hauptversammlung zu verwirklichen. Der Gedanke findet die volle Unterstützung der kantonalen Erziehungsdirektion. Durch Rundschreiben mit Fragebogen werden bei den oberländischen Schulbehörden die nötigen Erhebungen gemacht, und es ist zu erwarten, dass sich Lehrerschaft und Schulkommissionen zahlreich in den Dienst der guten Sache stellen und ihr alle Aufmerksamkeit schenken werden. Die Schulgartenbewegung soll einerseits dem Anbauwerk, der vermehrten Selbstversorgung und besseren Ernährungsweise der Bergbevölkerung dienen; andererseits wohnt ihr ein grosser erzieherischer Wert inne.

**KUR-
SAAL**

Bern

Gute Musik

. Gemütliche Atmosphäre

Redaktor

gesucht für die Schriftleitung einer bekannten und angesehenen humoristisch-satirischen Monatsschrift als gut honorierte Beschäftigung im Nebenamt. Interessenten, die Lust und Liebe für einen solchen Posten mit der dafür notwendigen Eignung verbinden und Beziehungen zur Politik, Literatur und Kunst pflegen, richten ihre Bewerbung unter Chiffre M 6349 an die VDB-Annoncen, Bern.

Nydegger Bern

Käfigturm-Passage

Kinderwagen „Royal Eka“

der Qualitätswagen

Grosse Auswahl in

verschiedenen Farben

Kinderbettli, Stubenwagen

Kindersesseli

Vorteilhafte Occasionen

Rheuma

behandelt man erfolgreich durch
Radium-Heilschaum-Parapack
„auf schriftliche ärztliche Ver-
ordnung hin“

Parapack-Institut Bern,
Laupenstr. 12, Tel. 2 45 61

Institutsarzt

Unsere nächsten

KURSE

beginnen am 29. März und
29. April

**HANDELSCHULE
RÜEDY**

BERN

Gegründet 1875

Bollwerk 35 Telefon 3 10 30

Grösstes und ältestes Institut die-
ser Art des Kantons. Erstklassige
Lehrkräfte. Uebungsbureau.
Nachweisbar erfolgreiche Stel-
lenvermittlung.

Bei den letzten Kursen konnten nicht alle Anmeldungen berücksichtigt werden; wir bitten deshalb, sich rechtzeitig einschreiben zu lassen für die im Januar und April beginnenden Kurse für Handel, Sekretariat, Verwaltung, Verkehr (Bahn, Post, Telefon, Zoll, Polizei), Arzthelfinnen, Sprachen u. Kunstgewerbe. Diplom, Schulberatung, Stellenvermittlung, Praktikum. Auskunft u. Gratisprospekte

Neue Handelsschule Bern

Spitalgasse 4 (Karl-Schenk-Haus) Telefon 2 16 50



ABONNENTEN!

Schützt das Mark unserer Volkswirtschaft:
Bevorzugt bei Einkäufen das ortsansässige Gewerbe!